

Arbeitsblatt zum Thema "Roggen"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Roggen ist ein _____ wie Weizen, Gerste und viele andere. Roggen gehört deshalb zur Gruppe der _____. Roggen kann höher werden als ein erwachsener Mann. Von großem Nutzen sind jedoch seine langen _____, die bis zu einem Meter tief in den Erdboden reichen. Dadurch gedeiht der Roggen auch auf sandigen _____ und überlebt einige Trockenzeiten. Zudem erträgt er von allen Getreidearten die kältesten _____, nämlich bis minus 25 Grad Celsius.

Der Mensch nutzte den Roggen im _____ seit fast 7.000 Jahren vor Christus, in Europa etwa seit 1.600 vor Christus, also seit der _____. Die Römer brauchten ihn jedoch nur in Notzeiten.

In Europa wird meist _____ angebaut, weil er ertragreicher ist als Sommerroggen. Der Mensch nutzt den Roggen vor allem für _____. Man kann damit aber auch starken Alkohol brennen: In _____ ist es der „Korn“, in Russland der „Wodka“. Noch viel mehr wird jedoch als _____ verwendet. Oft verfüttert man ihn, solange er noch grün ist und zusammen mit den _____ und Blättern.

In den letzten Jahren wurde Roggen zunehmend als _____-Pflanze genutzt. Man kann daraus Alkohol herstellen und diesen zur _____ benutzen, auch als Beigabe zum Benzin. Oder man stellt aus Roggen _____ her. Viele Menschen sehen dies jedoch sehr kritisch, so lange so viele Menschen auf der _____ hungern.

Stängeln Brot Verbrennung Jungsteinzeit Bio-Gas Winter Süßgräser
Wurzeln Orient Getreide Energie Tierfutter Deutschland Welt
Winterroggen Böden

Quellenangabe:

Artikel: Roggen (von Beat Rüst, Thomas Wickert, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Roggen&oldid=51082>)